

# Ausbildungskosten- erstattung (AKE)

*Gute Jugendarbeit muss  
belohnt werden!*

11.05.2024

Ao-Bundeskongress, Neuwied



# Agenda

- 1) Arbeitsgruppe
- 2) Chancen einer Ausbildungskostenerstattung
- 3) Ziele
- 4) Risiken
- 5) Konzept
  - 1) Anspruchsvoraussetzungen
  - 2) Berechnung einer Ausbildungskostenerstattung
  - 3) Ablauf eines Vereinswechsels
- 6) Aufnahme in Regelwerke und Nächste Schritte
- 7) Fazit

# Arbeitsgruppe

Im Auftrag des DSB-Präsidiums vom 21.01.2024:

- Olaf Sill, Breitenschachkommission Deutscher Schachbund e.V.
- Niklas Rickmann, Deutsche Schachjugend e.V.
- Reinhard Ahrens, Schachbundesliga e.V.
- Felix Küchler, Berliner Schachverband e.V.
- Malte Ibs, Schachverband Schleswig-Holstein e.V.
- Britta Leib, Schachverband Schleswig-Holstein e.V.
- Philipp Müller, Schachverband Württemberg e.V.
- Carsten Karthaus, Schachverband Württemberg e.V.

# Chancen einer Ausbildungskostenerstattung

- 1) Qualifizierte Förderung des Nachwuchses ist Basis für sportliche Quantität und Qualität, für Leistungssport, für nationale und internationale Erfolge
- 2) Ehrenamtliche Trainer, die gute Jugendspieler durch Vereinswechsel verlieren
  - sehen wie aufnehmende Vereine die Früchte ihrer Arbeit Ernten
  - ertragen das mit Blick auf die Entwicklung des Spielers
  - bekommen den ideellen Lohn einem Talent die Basis für Karriere geboten zu haben→ Gefahr für ehrenamtliches Engagement und zukünftige Nachwuchsarbeit

**Muss das so sein und auch so bleiben?**

**Immer mehr Sportarten Denken um. Das sollten wir auch tun!**

# Chancen einer Ausbildungskostenerstattung

- 1) Qualifizierte Förderung des Nachwuchses ist Basis für sportliche Quantität und Qualität, für Leistungssport, für nationale und internationale Erfolge
- 2) Ehrenamtliche Trainer, die gute Jugendspieler durch Vereinswechsel verlieren
  - sehen wie aufnehmende Vereine die Früchte ihrer Arbeit Ernten
  - ertragen das mit Blick auf die Entwicklung des Spielers
  - bekommen den ideellen Lohn einem Talent die Basis für Karriere geboten zu haben→ Gefahr für ehrenamtliches Engagement und zukünftige Nachwuchsarbeit
- 3) Perspektivwechsel: Gute Jugendarbeit muss belohnt werden
  - Vereine in denen Talente aufwachsen sind zu stärken, insbesondere kleinere Vereine
  - Kommunikation zwischen allen Beteiligten fördern, um im „Guten“ zu gehen
  - Kulturwandel zu mehr Anerkennung, gegenseitigem Verständnis und Gemeinschaft

# Ziele

- 1) **Mehr Anerkennung der Nachwuchsarbeit:**  
Ausbildende Vereine belohnen, Motivation erhalten, sich für Nachwuchs zu engagieren
- 2) **Mehr Wertschätzung:**  
Aufnehmende Vereine sollen AKE als Wertschätzung für ausbildende Vereine verstehen
- 3) **Mehr Transparenz und Fairness:**  
Wechselwunsch rechtzeitig anzeigen, Verankerung in Regelwerken
- 4) **Mehr Kooperation:**  
Vereine und Spieler sollen vor Wechsel kommunizieren, Einigung → Verzicht auf AKE
- 5) **Mehr gemeinsames Verständnis:**  
“Gens una sumus”, wir sind eine Familie stärken

# Risiken

- 1) Wechselhindernis für talentierte Jugendliche
- 2) Für wenige Fälle pro Jahr eine neue bürokratische Hürde: Mehraufwand in Vereinen und bei Mitgliederverwalten
- 3) Neues Konfliktpotenzial, Gespräche führen nicht zwingend zu mehr Einvernehmen
- 4) Vermutlich kaum Lenkungswirkung hinsichtlich Haltung von Vereinen zur Jugendarbeit
- 5) Vermutlich kaum Auswirkung auf Qualität, Quantität, Ansehen der Jugendarbeit
- 6) Schafft Anreiz ausländische Jugendliche, anstatt Einheimische zu verpflichten
- 7) Schafft Anreiz Jugendliche möglichst früh oder erst spät nach 21 zu verpflichten

# Konzept Anspruchsvoraussetzungen

Abgebender Verein **kann** für Spieler (U20) AKE vom aufnehmenden Verein verlangen, wenn:

- 1) die aktive DSB-Spielberechtigung übergehen soll,
- 2) ein leistungsorientierter Wechsel vorliegt (nächste Folien),
- 3) der Spieler mindestens ein Jahr für den abgebenden Verein aktiv gewesen ist **und**
- 4) zwischen Abmeldung und Anmeldung weniger als 1 Jahr liegt.

Es besteht kein Anspruch, wenn:

- 1) Vereinswechsel aufgrund Wohnortwechsel (bundeslandübergreifend)
- 2) befristeter Einsatz, z.B. in Jugendmannschaft über Zweitspielberechtigung

# Konzept

## Berechnung der Ausbildungskostenerstattung

- AKE nach DWZ, Alter und der Dauer der Vereinszugehörigkeit

$$\text{Ausbildungskostenerstattung} = D \cdot G$$

- D – Dauer der Zugehörigkeit zum abgebenden Verein (Quantität) und

Dauer Vereinszugehörigkeit	Wert D
länger als 1 Jahr	1
länger als 2 Jahre	1,5
länger als 3 Jahre	2
länger als 4 Jahre	2,5
länger als 5 Jahre	3
länger als 6 Jahre	3,5
länger als 7 Jahre	4
länger als 8 Jahre	4,5
länger als 9 Jahre	5

# Konzept

## Berechnung der Ausbildungskostenerstattung

- G – der Betrag, aus Alter und der DWZ zum Wechselzeitpunkt (Qualität)

DWZ zum Wechselzeitpunkt	>2700		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2600	2699	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90
	2500	2599	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80
	2400	2499	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80	70	70
	2300	2399	100	100	100	100	100	90	80	80	70	70	65	65
	2200	2299	100	100	100	100	90	80	75	70	65	65	60	60
	2100	2199	100	100	100	100	80	75	70	65	60	60	55	55
	2000	2099	100	100	500	90	75	70	65	60	55	55	50	50
	1900	1999	100	100	100	80	70	65	60	55	50	50	0	0
	1800	1899	100	500	90	70	65	60	55	50	0	0	0	0
	1700	1799	100	100	80	65	60	55	50	0	0	0	0	0
	1600	1699	100	90	70	60	55	50	0	0	0	0	0	0
	1500	1599	100	80	60	55	50	0	0	0	0	0	0	0
	1400	1499	100	70	55	50	0	0	0	0	0	0	0	0
	1300	1399	75	60	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1200	1299	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		<b>U9</b>	<b>U10</b>	<b>U11</b>	<b>U12</b>	<b>U13</b>	<b>U14</b>	<b>U15</b>	<b>U16</b>	<b>U17</b>	<b>U18</b>	<b>U19</b>	<b>U20</b>	
		<b>Altersklasse</b>												

# Konzept

## Beispiel und Fluktuationsanalyse

- 1) Beispiel 1: Jugendlicher 13 Jahre (U14), 1855 DWZ, 5 Jahre im Verein  
 Berechnung:  $D=3$  |  $G=60,00\text{ €}$  →  $AKE = 180,00\text{ €}$

DWZ zum Wechselzeitpunkt	>2700		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2600	2699	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90	
	2500	2599	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80	
	2400	2499	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80	70	70	
	2300	2399	100	100	100	100	100	100	90	80	80	70	70	65	65
	2200	2299	100	100	100	100	90	80	75	70	65	65	60	60	
	2100	2199	100	100	100	100	80	75	70	65	60	60	55	55	
	2000	2099	100	100	500	90	75	70	65	60	55	55	50	50	
	1900	1999	100	100	100	80	70	65	60	55	50	50	0	0	
	1800	1899	100	500	90	70	65	60	55	50	0	0	0	0	
	1700	1799	100	100	80	65	60	55	50	0	0	0	0	0	
	1600	1699	100	90	70	60	55	50	0	0	0	0	0	0	
	1500	1599	100	80	60	55	50	0	0	0	0	0	0	0	
1400	1499	100	70	55	50	0	0	0	0	0	0	0	0		
1300	1399	75	60	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1200	1299	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		U9	U10	U11	U12	U13	U14	U15	U16	U17	U18	U19	U20		
		Altersklasse													

Dauer Vereinszugehörigkeit	Wert D
länger als 1 Jahr	1
länger als 2 Jahre	1,5
länger als 3 Jahre	2
länger als 4 Jahre	2,5
länger als 5 Jahre	3
länger als 6 Jahre	3,5
länger als 7 Jahre	4
länger als 8 Jahre	4,5
länger als 9 Jahre	5

# Konzept

## Beispiel und Fluktuationsanalyse

- 1) Beispiel 1: Jugendlicher 13 Jahre (U14), 1855 DWZ, 5 Jahre im Verein  
Berechnung:  $D=3 \mid G=60,00 \text{ €}$  →  $\text{AKE} = 180,00 \text{ €}$
- 2) Beispiel 2: Jugendlicher 18 Jahre (U19), 1954 DWZ, 8 Jahre im Verein  
Berechnung:  $D=4,5 \mid G=0,00 \text{ €}$  →  $\text{AKE} = 0,00 \text{ €}$

DWZ zum Wechselzeitpunkt	>2700		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2600	2699	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90
	2500	2599	100	100	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80
	2400	2499	100	100	100	100	100	100	90	90	80	80	70	70
	2300	2399	100	100	100	100	100	90	80	80	70	70	65	65
	2200	2299	100	100	100	100	90	80	75	70	65	65	60	60
	2100	2199	100	100	100	100	80	75	70	65	60	60	55	55
	2000	2099	100	100	500	90	75	70	65	60	55	55	50	50
	1900	1999	100	100	100	90	70	65	60	55	50	50	0	0
	1800	1899	100	500	90	70	65	60	55	50	0	0	0	0
	1700	1799	100	100	80	65	60	55	50	0	0	0	0	0
	1600	1699	100	90	70	60	55	50	0	0	0	0	0	0
	1500	1599	100	80	60	55	50	0	0	0	0	0	0	0
	1400	1499	100	70	55	50	0	0	0	0	0	0	0	0
1300	1399	75	60	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1200	1299	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		U9	U10	U11	U12	U13	U14	U15	U16	U17	U18	U19	U20	
		Altersklasse												

Dauer Vereinszugehörigkeit	Wert D
länger als 1 Jahr	1
länger als 2 Jahre	1,5
länger als 3 Jahre	2
länger als 4 Jahre	2,5
länger als 5 Jahre	3
länger als 6 Jahre	3,5
länger als 7 Jahre	4
länger als 8 Jahre	4,5
länger als 9 Jahre	5

# Konzept

## Beispiel und Fluktuationsanalyse

- 1) Beispiel 1: Jugendlicher 13 Jahre (U14), 1855 DWZ, 5 Jahre im Verein  
Berechnung:  $D=3$  |  $G= 60,00 \text{ €}$  →  $AKE = 180,00 \text{ €}$
- 2) Beispiel 2: Jugendlicher 18 Jahre (U19), 1954 DWZ, 8 Jahre im Verein  
Berechnung:  $D=4,5$  |  $G= 0,00 \text{ €}$  →  $AKE = 0,00 \text{ €}$

### Fluktuationsanalyse von Vereinswechseln:

- 2023 (29.03.2023 und 11.10.2023)
- 320 Vereinswechsel von Kindern und Jugendlichen U20
- Davon 45 leistungsorientierte Wechsel
- Das entspricht 14%

# Konzept

## Ablauf des Vereinswechsels

- 1) Aktive DSB-Spielberechtigung von den Mitgliederverwaltern LVs verwaltet
- 2) Idealfall: Spieler bespricht Wechselwunsch mit beteiligten Vereinen im Vorfeld  
→ Gemeinsame Kommunikation und effiziente Verwaltung
- 3) Neuanmeldung:
  - Mitgliederverwalter prüfen ob Vereinswechsel vorliegt
  - Mitgliederverwalter informieren bisherigen Verein
  - Abgebender Verein hat 14 Tage Zeit, ob er das Recht auf AKE in Anspruch nimmt, genommen hat (Rechnung an neuen Verein) oder verzichtet
  - Solange AKE-Anspruch nicht erfüllt oder Verzicht vorliegt  
→ Solange keine neue Spielberechtigung

# Aufnahme in Regelwerke und Nächste Schritte

## Regelwerke:

- DSB-TO A-4.6: „Erwerb, Verlust und Wechsel der DSB-Spielgenehmigung regelt eine noch zu erlassende Ordnung“
- → Spielberechtigungsordnung erforderlich
- AKE → Integration in oder Anhang zu dieser Ordnung

## Nächste Schritte:

- 1) Außerordentlichen Bundeskongress
- 2) Veröffentlichung Konzeptpapier
- 3) Stellungnahmen der Landesverbände und Online-Umfrage unter Vereinen bis 31.07.
- 4) Integration der Rückmeldungen
- 5) Juristische Prüfung
- 6) Fristgerechter Antrag an Bundeskongress

# Fazit

Für die Arbeitsgruppe

- 1) überwiegen die Chancen einer AKE die Risiken
- 2) bergen heutige nicht reglementierte, leistungsorientierte Wechsel die Gefahr, dass ehrenamtliches Engagement und gute Nachwuchsarbeit verloren gehen
- 3) fördert die Einführung der AKE
  - die Nachwuchsarbeit in den Vereinen in Deutschland,
  - einen Kulturwandel zu mehr Anerkennung und Gemeinschaft und
  - damit den Schachsport in Deutschland insgesamt.